



Mit Messgeräten überprüfen die Beamten den Lärmpegel der Maschinen. Bei Überschreitungen drohen Bußgelder.

Foto: Ralf Hettler

Tourenfahrer begrüßen Kontrollen

»Raserstrecke« B47: Polizei überprüft 150 Motorräder – Sechs Anzeigen und ein Fahrverbot 12. April 2009

AMORBACH. »Guten Tag, Verkehrskontrolle – Führerschein und Fahrzeugschein bitte«, empfängt Polizeiobermeisterin Britta Weckesser einen Harley-Fahrer auf dem Parkplatz an der B47 bei Amorbach. Rund 150 Motorradfahrer hörten dies am Sonntag bei der groß angelegten Motorrad-Sonderkontrolle der Polizei.

Während die junge Polizeibeamtin Führerschein und Fahrzeugschein überprüft, stellt der Harley-Fahrer den Motor ab und setzt den Helm ab. Mit geschultem Auge werden TÜV- und ASU-Plakette kontrolliert. Weiter schweifen die Augen über das gepflegte Motorrad, um nach technischen Veränderungen zu schauen, ein Kontrollblick gilt auch dem Reifenprofil. Nach nicht einmal fünf Minuten ist die Beamtin mit der Maschine durch und wünscht dem Mann eine gute Fahrt. Doch dieser nutzt den Stopp gleich für eine Pause und schaut sich die weiteren Maschinen an, die gerade auf dem Parkplatz stehen.

Auffällig viele Tourenbiker mittleren Alters waren am Sonntag auf der bekannten Motorradstrecke zwischen Amorbach und Boxbrunn unterwegs. Vermutlich hatte es sich bei den »Rasern« schnell herumgesprochen, dass die Polizei kontrolliert.

So bleibt die Stimmung zwischen Bikern und Polizisten entspannt an diesem Sonntag, zumal die Beamten viel

Wert auf Aufklärungsarbeit und Erfahrungsaustausch legen. So interessiert sich so mancher Polizist auch für die Motorräder und fragt nach, wie die Fahrer mit ihrem Bike zufrieden sind, oder wie es sich fährt.

»Schauen Sie mal hier, da sind vermutlich die Schrauben nicht gleichmäßig angezogen«, zeigt ein Motorradpolizist der Motorradstaffel einer FahrerIn aus dem Kreis Bergstraße eine ungleichmäßige Verbindung an ihrer Suzuki. Da habe ihr Sohn einmal dran rumgebastelt, weiß die Frau. Zu Hause will sie die Schrauben noch einmal prüfen lassen.

»Wir finden es gut, dass kontrolliert wird, schließlich passiert gerade genug«, ist sich ein Ehepaar aus Stadtprozelten einig. Gerade lärmende Motorräder seien eine Belastung für die Anwohner. Für kopflose Raser haben die beiden mit ihrer Harley kein Verständnis. Auch ein Rollerfahrer aus Weilbach spricht sich für verstärkte Kontrollen aus. Gerade wenn er sonntags mit seinem Cabrio auf der Bundesstraße unterwegs sei, käme es auf der Strecke nach Boxbrunn immer wieder zu brenzligen Situationen: »Manchmal muss man echt Angst haben, dass einem ein Motorradfahrer reinknallt.«

Trotz vieler lobender Worte für die sonntägliche Kontrolle dürften nicht alle Motorradfahrer zufrieden sein. Immerhin erwartet einen Kraftfahrer ein

Fahrverbot und sechs Maschinen wurden beanstandet, weil sie zu laut waren (siehe auch Fazit der Polizei).

Unterstützt wurden die Miltenberger Polizeibeamten von den Motorradpolizisten der Verkehrspolizeiinspektion Würzburg-Biebelried und von Beamten der Aschaffener Verkehrspolizeiinspektion.

Peter Winkler von der Polizeiinspektion Miltenberg berichtete, dass die Zahl der Motorradunfälle im Inspektionsbereich im Jahr 2008 im Ver-

gleich zum Vorjahreszeitraum von 47 auf 29 gesunken sei. Doch leider sei der bisherige Verlauf der noch jungen Motorradsaison bereits von teilweise schweren Unfällen überschattet worden.

Neben der Verkehrssicherheit spiele die Lärmbelästigung durch Motorräder eine immer größer werdende Rolle, so Winkler weiter. Wie vielfach berichtet, macht die B 47 im Bereich Amorbach-West in dieser Hinsicht schon seit Jahren Probleme. Ralf Hettler

Bilanz der Sonderkontrolle auf der B47

Bei den **Geschwindigkeitskontrollen** auf der B 47 zwischen Amorbach und Boxbrunn hat die Polizei bei rund 400 Fahrzeugen **drei Anzeigen** und **zwei Verwarnungen** gegen Fahrer veranlassen müssen. Einer der angezeigten Fahrer, ein Porsche-Fahrer, muss mit einem Fahrverbot rechnen. Er war mit 115 Stundenkilometern gebilzt worden.

Auf dem Parkplatz bei Amorbach wurden etwa **150 Motorräder** hinsichtlich ihres Betriebszustandes überprüft. Dabei kam es zu sieben Beanstandungen wegen **abgefahrter Reifen**. Bezüglich der eigentlichen Problematik, den unzulässig lärmenden Motorrädern, konnten sechs Übeltäter aus dem Verkehr gezogen werden. Bei ihnen war die **Auspuffanlage** so verändert, dass die Fahrzeuge einfach zu laut war.

Ein Fahrzeugführer wird wegen **Überholen** im Überholverbot angezeigt. Weiterhin wurden vier Verwarnungen ausgesprochen. rah



Nicht alltäglich, aber zulässig ist der Anhang am Motorrad. Foto: Ralf Hettler